



Deutsche Hand- und Haus-  
Bibliothek



Aus der  
Bibliothek  
von



Collection Spemann.

## I. Deutsche Litteratur.

51. **Amyntor, Gerhard v.**, Drei Rüsse.  
Unter dies. pikant. Tit. vereint d. durch f. originelle Schreibweise u. d. tiefen sittl. Gehalt f. Schriften sich auszeichnende Autor drei nach Inhalt u. Form feststellende Erzählungen.
21. **Anzengruber, L.**, Feldrain u. Waldweg.  
Eine Reihe künstlerisch in sich abgerundeter Erzählungen sind in die. Bande vereintigt u. geben ein anschauliches Bild von dem Können des Autors.
9. **Arnim, L. Achim v.**, Die Kronenwächter.  
Der dichter. Zauber, welch. diese Blüte der Romantik auf den Leser ausübt, entspringt der glücklichen Vereinigung einer objektiven Darstellung mit ausgeprägter Subjektivität.
5. **Becker, August**, Auf Waldwegen.  
Diese von kräftigem Tannenduft der Thüringer Berge durchzogene Novelle fesselt besonders durch die prächtige Schilderung der landschaftlichen Szenerie.
75. — — Das alte Bild.
4. **Biernacki, J. C.**, Die Hallig, oder die Schiffsbrücken auf dem Eiland in der Nordsee.  
Eine erste, v. religiösem Geiste getragene Schilderung des Lebens und Treibens auf der Hallig. Klassisch sind die eingeflochtenen Naturbilder.
81. 83. 92. 276/77. 279. 280. 281. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289/90. 293/94. 295.  
**Fürst Bismarck als Bedner**. Vollständ. Sammlung d. parlamentarischen Reden Bismarcks seit dem J. 1847. Sachl. u. chronol. geordnet mit Einl. und Anmerk. versehen v. W. Böhm. Bd. 1—16. 1848—1890.  
Eine Sammlung dieser Reden ist einem bisher ungebührlich wenig beachteten edelerg. haltigen Boden zu vergleichen, in welchem erfolgreich zu säubern nicht schwer fällt und in welchem Körner edelsten, gediegensten Goldes in Hülle und Fülle sich vorfinden.
54. **Briefe d. Elisas. Charlotte v. Orleans** 1678—1715. Ausg. v. L. Geiger.
20. 26. **Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe**. 2 Bde. Hrg. v. R. Wozzberger.  
Eines der schönst. Vermächtnisse des unvergängl. Dichterpaares, d. lautest. Offenbargn. über d. Beziehungen d. groß. Geister z. einander u. z. ihrer Zeit, d. unentbehrl. Supplement zu allen Ausgaben ihrer Werke.
45. **Hr. Robert**, Der heimliche Gast.  
Diese Erzählung d. österr. Spielhagens\* gehört zu den originellst. Arbeiten des gefeierten Romanschriftstellers, der hier in engem Rahmen all seine Vorzüge zeigt.
66. **Diethoff, G.**, Unter der harten Hand.  
Kulturhistorisches Zeitgemälde.  
Verfasser schildert in diesem histor. Zeitgemälde mit kräftigen Farben die Zerstörung Heibelsbergs und die Verwüstung der Pfalz in patriotisch schwingvoller Darstellung.
78. **Schrick, S.**, Novellen aus d. Muskantentleben.
39. **Elbe, A. v. d.**, Bünenburger Geschichten.  
In nuce zeigt sich in dies. klein. Kabinetts. Stückchen echter Erzählungskunst das reiche Talent der gemüthstiefen Verfasserin.
25. **Engel, J. J.**, Herr Lorenz Starl.  
„Ein Charaktergemälde“ nennt der Verfasser sein Werk, und mit Recht: der Held ist ein Charakter, das Urbild eines echten deutschen Bürgers!
77. **Fausts Leben**. Von G. R. Widmann. Hrg. von H. Dünker.
1. **François, Luise v.**, Phosphorus Hol- lunder. Zu Füßen des Monarchen.
49. — — Judith, die Kluswirtin.  
Der 1. Bd., v. J. Kürschner eingel., umfaßt zwei durch lebenswürdigen Humor wie treffl. Landschaftsbildungen gleich ausgezeichnete Erzählungen, welche die Judith an Pflast und Charakterisierung noch zu über- treffen sucht.
94. — — Das Jubiläum u. andre Erzählungen.  
Das besriedende Erzählertalent der Verfasserin offenbart sich auch in diesem Bande, welcher, davon sind wir überzeugt, mit derselben Freude wie die übrigen Bände der Collection, von der deutschen Lesewelt, besonders den weiblichen Elementen derselben, begrüßt werden wird.
73. **Frey, Sak.**, Erzählungen a. d. Schweiz.  
Die Begabung uns. Dichters zeigt sich besonders auf dem Gebiete gedämpfter Natur- laute und einer weniger erschütternden als rührenden Tragik.
67. **Friedrich der Große**. Ein Lebensbild in seinen Briefen. Von E. Schröder.
47. **Galen, Ph.**, Der Pechvogel u. a. Erzählungen.  
Der berühmte Romancier gibt in diesen Erzählungen drei mit viel Laune geschrieb. amüsante Humoresken, die eine genugsame Unterhaltung verbürgen.
95. **Gandy, Frz. v.**, Ausgew. Erzählungen.  
Aus dem Tagebuche eines wandernden Schneidergesellen, ein Vorläufer von „Buchholzens in Italien“, vielen ein alter lieber Bekannter, stellt sich hiermit in neuer blauer Uniform vor. Ergötzen wir uns bei der Lektüre des „Tagebuchs“ an dem Humor des Dichters, so packt uns der „Ragenraphael“ so recht eigentlich am Herzen. Hier der heitere südl. Himmel, dort der schwermüthige deutsche Föhrenwald.
- 90/91. **Gotthelf Jeremias**, Uli der Knecht. 2 Bde.
- 85/86. **Grimmshausen**, Der abenteuerliche Simplicissimus. In das Neuhochdeutsche übertragen. 2 Bde.
22. **Gauff, W.**, Dichtenstein.  
Von d. besten deutschen Erzähler im ersten Viertel dieses Jahrh. die mit Recht beliebteste Erzählung, welche auf histor. Hintergründe eine anmutende Herzensgeschichte sich abspielen läßt.
278. **Setue, Heinrich**, Buch der Bieder.

Jeder Band ist einzeln käuflich.

— 2 Bei Bestellung genügt Angabe der Bandnummer. —

60. 71. Humboldts Briefe an eine Freundin. Bd. I, II.

Briefe voll tiefer, ernster Gedanken, losgelöst von allem Privat- und Stofflichen, einzig zu d. Zwecke geschrieben, e. unglückl. Frau über d. Misere d. Lebens zu erheben u. in das Reich der Ideale, des unvergänglichen inneren Glückes einzuführen.

2. Immermann, Karl, Der Oberhof.

7. Zunghaus, S., Die Erbin wider Willen. Die Verf. des „Haus Eckberg“ ist e. Liebling der besseren Lesewelt, welche auch mit Freunden diesen Band begrüßt hat; die Redaktion ließ bereits einen zweiten Band:

53. — — Hella Fasimund u. a. Erzählungen folgen, der stofflich und formell jenem gleichwertig ist.

58. Ludwig, J., Mein Großvater u. a. Einfachheit in der Darstellung, wie zarte Charakterzeichnung werden der Verf. viele Freunde besonders unter dem schönen Geschlechte erwerben.

85. Mülthausen, Waldwin, Der Leuchtturm am Michigan u. a. Erzählungen.

309. — — Das Geheimnis des Hülfs.

282. Graf Moltke als Redner. Vollständ. Sammlung d. parlamentar. Reden Moltkes.

292. Münchhausen, Frhr. v., Wunderbare Reisen. Mit einer Einleitung von Eduard Griesebach.

79. 80. Kettelbeck, Joach., Bürger zu Koberg. Eine Lebensbeschreibung von ihm selbst aufgezeichnet.

70. Das Nibelungenlied. Uebers. nach der Handschrift A. Nebst e. hist.-ästhet. Einl. v. Werner Gahn.

Mustergültige Uebersetzung mit e. umfaß. Einleitung, welche die d. Nibelungenlied betr. Fragen v. neuem Gesichtspunkte aus behandelte.

74. Pasqué, Ernst, Zwei Eleben Worths. Amüsante u. originelle Erzählung des beliebten Romanschriftstellers.

18. Platters, Th., Leben. Hrsg. v. H. Dünker. Hochinteressantes u. kulturhistorisch wichtiges Memoirenwerk eines Mannes, der es vom Ziegenhirten bis zum Rektor d. latein. Schule in Basel brachte.

37. Ring, Max, Frauenherzen. Zwei tief empfundene kleine Novellen aus dem Herzenleben der Frau.

87. Sacher-Masoch, L. v., Der kleine Adam Sascha u. Sascha.

27. Schmidt, Max, Die Miesebacher.

57. — — Glasmacherleut'.

Diese packend. Erzählungen aus d. bayer. Dorfleben zeichnen sich durch ergreif. Handlung, urwüchsig. Kraft u. treue Wiedergabe wirklicher Verhältnisse von andern Dorfgeschichten vorteilhaft aus.

65. Schroof, A., Der Dampf. Eine Darstellg. des Zeitalters der Dampfmaschine.

13. Schücking, L., Etwas auf dem Gewissen. Einfachheit u. Maßhalten, Naturwahrheit u. sittlicher Ernst sind d. hauptsächlichsten Vor-

züge der Werke Schückings, des westfälisch. „Walter Scott“.

41. Schultes, G., Maigela.

Eine ergreif. Herzensgesch. auf dem Hintergrunde d. vorzögl. Schilderung eines verderbt. Kleinstaatl. Hofes d. vor. Jahrh. Gust. Freytag hat dieselbe ein. Gewitter in Worten genannt.

62. Schwarzkoppen, A. v., Aquarelle. Mit einer Einleitung v. Baron v. Roberts.

15. Silberstein, Aug., Hochlandsgeschichten. Erfrischende und herzförfkende Bilder aus dem Naturleben der Hochlandsbewohner.

52. Stillings, Heinrich, Jugend, Künstlingsjahre, Wanderjahre.

Der Verf. die. Autobiographie genosß, wie bekannt, Goethes besondere Gunst, der auch die als echtes Volksbuch wirkende erste Abtheilung in Druck gab.

88. Strand, Gabriel, Atalanta van der Hege. Verf. behandelt in der Form des Romans eine brennende Tagesfrage mit der ausgesprochenen Tendenz, zur Lösung eines bestehenden Konflikts im deutschen Volk ein Scherlein beizutragen.

275. Tschmann, J., Verachtet.

Ein auf sittlicherer Grundlage basirender Roman aus unsern Tagen, reich an psycholog. Wahrheit und durchweht von erschütternder Leidenschaftlichkeit.

68. Tiedts, L., Werke I. Das Fest z. Knechtwirth. — Dichterleben.

Was L. seit 25 Jahren zu einer groß. Arbeit über Shakespeares gesammelt, fand eingehende u. liebevolle Verwendung in vorlieg. Novellen.

41. Trends, Fr. v. d., Merkw. Lebensgesch. Selten haben d. Schicksale eines Menschen so lebhaftes u. allgemeines Interesse erregt, w. die Trends, dessen Lebensbeschreibung eine Fülle interessanter Momente darbietet.

93. Fillingner, S., Benz u. andre Erzählungen.

61. For hundert Jahren. (Eisens v. d. Necke Reisen durch Deutschld. 1781—86 nach dem Tagebuche ihrer Begleiterin Sophie Weder.

48. Foh, Richard, San Sebastian.

Ein neuer Roman v. d. mehrfach preisgekrönten Verf. gehört zu d. Blüherfektenheiten. Das Werk ist eine Musterleistung landschaftl. u. feinst. psychol. Schilderung.

31. Föchter, O., Behmgerichte u. Hegenprozesse.

43. — — Altes Gold in deutsch. Sprichwörtern.

100. Gedichte Walthers von der Vogelweide. Uebers. von Br. Obermann.

36. Geber, A. Jul., Demokritos. Ausg. v. B. Moriz.

Höchst unterhaltendes Buch in einer uner-schöpflichen Fülle von Wit, Humor, Ironie, guten Einfällen und köstlichen Anekdoten.

40. Gessely, F. C., Deutschlands Lehrjahre. 1. Bd.: Familienleben. Buntes aus der Außenwelt.

46. — — Deutschlands Vehrjahre. 2. Bd.: Weltl. Berufsarten. Des Handwerks gold. Boden. D. Handel. Rechtszustände u. Ger. Verfahr. D. geh. Künste u. Wissensz. Verzt.

Jeder Band ist einzeln käuflich.

Bei Bestellung genügt Angabe der Bandnummer.

Deutsche

Hand- und Hausbibliothek

# Collection Spemann

---

*Spemann's Collection of Bismarck's Speeches*

Vollständige Sammlung  
 der parlamentarischen Reden Bismarck's  
 seit dem Jahre 1847

Sachlich und chronologisch geordnet, mit Einleitungen  
 und Erläuterungen versehen

von

W. Böhm und A. Dove

---

Zwölfter Band

Kämpfe und Bekenntnisse 1881 und 1882



Union  
 Deutsche Verlagsgesellschaft  
 Stuttgart